

VOM SCHAF ZUR WOLLE ZUM FADEN

Herstellung einer Handspindel und Spinnen lernen



FREILICHT-MUSEUM BEUREN

Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur

SCHULE

Zum Thema	Das Spinnen ist eine alte Kulturtechnik und bezeichnet das Verarbeiten von Rohfasern zu Garn, d.h. das Zusammendrehen von Einzelfasern zum festen Faden. Bis ins 18. Jahrhundert wurde auf der Schwäbischen Alb noch mit Handspindeln gesponnen. Komfortablere Spinnräder lösten das mühevoll Spinnen auf der Handspindel ab. Bei der Aktion können die Teilnehmer/innen die relativ einfache Technik des Spinnens erlernen und mit einer selbstgebauten Handspindel Schafwolle zu einem Wollfaden verarbeiten.
Schwerpunkte	Schafhaltung auf der Schwäbischen Alb und im Albvorland Schäfer, Schafe, Hund des Schäfers Arbeitsschritte zur Herstellung von Rohwolle: Schafschur, Waschen, Kardieren Möglichkeiten der Verarbeitung von Rohwolle: Färben, Filzen, Spinnen, Weben UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb
Aktionen	Besichtigung eines Schäferkarrens Besuchen, beobachten, füttern und streicheln der Museumsschafe Bau einer Handspindel Spinnen auf der Handspindel
Gruppengröße	Max. 25 Teilnehmer/innen (bei Schulklassen gilt der Klassenteiler) und mind. zwei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe
Dauer	ca. 2 Stunden
Kosten	50,- € Aktionsgebühr für Schulklassen und Kindergartengruppen zzgl. 1,50 € Materialgebühr je Teilnehmer/in zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 3,00 €, je Erwachsener 6,00 € Bei Schulklassen und Kindergartengruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.
Mitzubringen	robuste Kleidung robustes Schuhwerk Namensschilder für alle Teilnehmer/innen
Aufsichtspflicht	Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht haben Lehrerinnen und Lehrer, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie das Begleitpersonal ihre Schulklassen, Jugend- und Kindergruppen im Museum zu begleiten.
Mithilfe	Bei Schulklassen und Kindergartengruppen sind die Teilnehmer/innen während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.
Müll	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmer/innen auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.

Beginn der Aktion	Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
Wartezeit	Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
Erlebnisangebote	Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Baumhaus, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
Verspätung	Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 07025 91190-50.
Lehrplanbezug	<u>Klasse 3 und 4</u> KF 1: Inhalte: Bekleidung - unsere 2. Haut - handwerklich gestalterische Techniken KF 2: Inhalte: Gestaltung individueller Textilien KF 5: Inhalte: Textil- und Bekleidungsherstellung früher und heute - Textilien gestalten und präsentieren KF 6: Inhalte: Pflanzen und Tiere in exemplarischen Lebensräumen - tierische und pflanzliche Fasern als Bestandteil von Bekleidung - Verantwortung für die Bewahrung und Erhaltung der Natur und Umwelt erkennen KF 8: - an einen Beispiel aus ihrem Alltag eine wichtige technische Erfindung nachvollziehen, in ihrer Bedeutung für die Menschen erfassen und in einen geschichtlichen Zusammenhang einordnen - exemplarisch technische Funktionszusammenhänge verstehen Die Aktion eignet sich auch für Sekundarstufe I und II sowie für Erwachsenengruppen.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

**© FREILICHT-
MUSEUM
BEUREN**

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche
Kultur